

Unsere Verantwortung

Nachhaltigkeit beim VfR Elgersweier

Der VfR Elgersweier beteiligt sich aktiv an der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen (UNO). Damit verpflichtet sich der Fußballverein zum verantwortungsbewussten und vorbildlichen nachhaltigen Handeln. Das bedeutet, dass der Verein bei allen seinen Tätigkeiten darauf achtet, die bestmöglichen ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Wirkungen zu erzielen.



Ein nachhaltig aufgestellter Sportverein bewahrt seine Existenzgrundlage, sodass er auch in der Zukunft gute Ergebnisse erreicht. Deshalb sorgt der VfR Elgersweier für einen attraktiven Breitensport und eine erfolgreiche Jugendarbeit.



Was gibt es noch

- Selbstverständlich gibt es auch **fair gehandelten Kaffee und leckeren Kuchen**.
- **Säfte** werden vom FOSA e.V. angeboten.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine schriftliche oder telefonische Anmeldung.
(Anmeldung bis 10.06.2015)

Telefon 0175 5906139 oder
eMail klimaschutz-aktionstag@arcor.de
SMS 0175 5906139

Unser Leitbild

„Heimspiel“ für Klimaschutz und nachhaltige Energie

Wir steigern unsere Energieeffizienz und setzen erneuerbare Energien ein, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren und somit das Klima zu schützen. Der „CO₂-Fußabdruck“ unseres Spiel- und Trainingsbetriebs soll möglichst wenig belastend sein.

„Heimspiel“ für umweltfreundliche Mobilität

Wir arbeiten darauf hin, dass unsere Spieler und Spielerinnen, die Zuschauerinnen und Zuschauer sowie die Gäste mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrgemeinschaften, dem Fahrrad oder zu Fuß auf das Sportgelände kommen.

„Heimspiel“ für das Vermeiden von Abfällen und die Schonung von Ressourcen

Wir sorgen dafür, dass durch Mehrweglösungen und Sammelaktivitäten Abfälle im und um das Sportgelände reduziert und Ressourcen geschont werden.

„Heimspiel“ für Völkerverständigung, Toleranz und Respekt

Rassismus und Gewalt haben am Fußballplatz nichts verloren – entsprechend verhalten wir uns konsequent.

„Heimspiel“ für eine gerechte und soziale Welt

„Fußball ist mehr als ein 1:0“ – wir schauen über unseren näheren Lebensbereich hinaus. Das heißt, dass der Verein bei Neuanschaffungen auf soziale Standards achtet. Wir fragen bei Produkten und Dienstleistungen nach den Arbeitsbedingungen, den Löhnen und der Einhaltung der Menschenrechte.



ICT WERBEAGENTUR



2. KLIMASCHUTZ AKTIONSTAG 2015

CO₂ UND KLIMAWANDEL

Samstag, 27.06.2015 14.00 bis 17.30 Uhr
Sportgelände VfR Elgersweier

- **Comedy Artist Guido Hoehne**
- **Fair-Play-Fussballspiel**
- **Umweltparcours**
- **Fachvortrag**
- **E-Mobil unterwegs**
- **Spiel & Spaß für die ganze Familie**



VfR Elgersweier
Im Leimenbosch 8
77656 Offenburg

Programm

- 14.00 Uhr** Begrüßung durch den Vorstand des VfR
Grußwort des Bürgermeisters der Stadt
Offenburg, Herrn Hans-Peter Kopp
- 14.30 Uhr –
15.30 Uhr** Comedy Artist Guido Hoehne
„Prof. Blitz und der Klimawandel“
- 15.30 Uhr –
16.30 Uhr** **Fair-Play-Fußballspiel**
des Klima-Bündnis für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene. Zuschauen lohnt sich

Parallel verlaufende Veranstaltungen

- 14.30 Uhr –
15.30 Uhr** Vortrag und Fachgespräch:
**„Nachhaltigkeit im Sport – Chancen und
Herausforderungen für Sportvereine“**
Frau Bianca Quardokus, Deutscher Olympi-
scher Sportbund (DOSB),
Referentin für Breitensport, Sporträume
- 14.30 Uhr –
17.30 Uhr** **Kennen Sie eigentlich schon Ihren
persönlichen CO₂-Fußabdruck?**
BUND-Umweltzentrum Ortenau
und die Stadt Offenburg
- 14.30 Uhr –
17.30 Uhr** **Umweltparcours für Kinder und
Jugendliche**
Badenova
- 14.30 Uhr –
17.30 Uhr** **E-mobil unterwegs – was sonst?**
E-Werk Mittelbaden

Programminhalte



„Professor Blitz und der Klimawandel“

Guido Hoehne schlüpft in die Figur des „Professor Blitz“. Professor Blitz erklärt jungen Menschen nicht nur die Entstehung und die Folgen der globalen Erwärmung, sondern vermittelt auch, was jeder einzelne dagegen tun kann. Als gelernter Laborant bringt Guido Hoehne das beste Handwerkszeug mit, um physikalische und chemische Versuche methodisch zu präsentieren und das Phänomen „Klimawandel“ anschaulich darzustellen. „Professor Blitz und der Klimawandel“ ist ein ebenso lustiger wie spannender Experimental-Vortrag für Kinder, der den Treibhauseffekt ganz ohne Zahlen und Formeln erklärt. Empfohlen ab 8 Jahren.



Fair-Play-Fußballspiel.

Fußball ist eine Sprache, die fast jeder versteht. Doch das Fußballspiel des Klima-Bündnis hat seine eigenen Regeln!

In etwa 45 Minuten wird der weltweite Energieverbrauch dargestellt. Die TeilnehmerInnen erfahren die Ungerechtigkeiten in Bezug auf Klima, Welthandel und Ressourcennutzung während des laufenden Fußballspiels am eigenen Leib. Wie viel Energie steht einer Bürgerin und einem Bürger in Deutschland zur Verfügung? Und wie viel im Vergleich dazu einem Mensch in Indien? Wie groß ist unser CO₂-Fußabdruck in Deutschland? Wie viel Fläche beanspruchen wir tagtäglich?

Neben der spielerischen Darstellung von globalen Problemstellungen, werden auch Alternativen vorgestellt, die verträglich für Mensch und Umwelt sind.



Weltladen Regentropfen präsentiert Produkte aus dem fairen Handel

Kinder und Jugendliche erfahren, ganz konkret an einem Infostand, wie Fußbälle hergestellt werden. Beim Fußballquiz wird euer Wissen gefragt und belohnt.



Vortrag und Fachgespräch: „Nachhaltigkeit im Sport – Chancen und Herausforderungen für Sportvereine“

„Nachhaltigkeit“ wird zunehmend auch in Sportverbänden und -vereinen diskutiert. Die Auseinandersetzung mit dem Thema ist für Sportorganisationen Herausforderung und Chance zugleich. Es gibt allerdings bereits interessante Ansätze und gute Praxis-Beispiele. Referentin: Frau Bianca Quardokus



Klimaschutz ganz praktisch: Kennen Sie eigentlich schon Ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck?

Die Stadt Offenburg und das BUND-Umweltzentrum Ortenau erstellen mit Ihnen Ihre persönliche CO₂-Bilanz und helfen Ihnen, diese zu verbessern. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene.



Umweltparcours der badenova-Azubis

Hier kann jeder Teilnehmer sein Wissen in den Bereichen „Energiesparen“ bzw. „Klima- und Umweltschutz“ testen. An drei Stationen werden Themen wie z.B. Mülltrennung oder Energiefresser im Haushalt spielerisch aufbereitet und die Kinder können dazu verschiedene Aufgaben lösen

Station 1: Mülltrennung Station 2: Energiesparhaus Station 3: Produktmemory

Ziel des Umweltparcours: Kinder sollen sich spielerisch mit den Themen auseinandersetzen und ihr Wissen testen. Die Azubis der Badenova helfen mit Erklärungen.

Alle Kinder erhalten ein kleines Präsent!



E-mobil unterwegs – was sonst?

Das E-Werk Mittelbaden setzt auf Elektromobilität: 100 Prozent elektrisch und emissionsfrei fahren mit dem e-Golf oder dem e-up! von Volkswagen. Informationen zu beiden Modellen gibt es vor Ort. Für diejenigen, die gerne aktiv sein wollen, bietet das E-Werk Mittelbaden einen Fahrrad-Parcour: Zwischen drei unterschiedlichen Modellen – vom leichtesten Pedelec bis zum „stylishen“ Cruiser – können Besucher für ihre Probefahrt wählen.